

## Ein Holzhaus bauen macht Spaß

*Die Bauherren waren stark beeindruckt, mit welcher Präzision und Genauigkeit alle am Computer errechneten Bauteile des Hauses „Adria“ baum Aufbau millimetergenau passten. Der gesamte Bau habe trotz körperlicher Anstrengung große Freude bereitet.*

Reisen nach Kanada, Erinnerungen aus der Kindheit in Thüringen und die Wohnung in Berlin haben uns darin bestärkt: Wir Bauen ein Häuschen im Grünen, natürlich ein Holzhaus. Die angenehme Atmosphäre, die gesunde Luftfeuchtigkeit und das Wohlfühlklima in so einem Haus sind nicht zu toppen.



Nach gründlicher Suche im Internet führte uns schließlich ein Prospekt auf die Spur von LéonWood. Herr Jost aus Klosterfelde hatte für uns einige Haustypen ausgesucht und Abbildungen zugeschickt. Darunter war unser Traumhaus. Mit der Architektin wurden kurzfristig unsere individuellen Wünsche besprochen und dann lief alles im Eilzugtempo ab.

Besonders gefallen hat uns der Umgang mit den Kunden bei LéonWood. Jedes Gespräch war unaufdringlich, man wurde nicht bedrängt oder zum Kaufen animiert. Bereits die ersten Kontakte waren sehr angenehm und haben uns das Gefühl gegeben, mit denen kann man arbeiten.

Interessant ist noch zu erwähnen, dass wir im Winter gebaut haben. Das ist ungewöhnlich, aber besonders spannend. Beeindruckend war, wie jedes Puzzle aus den vielen, mit einem LKW angelieferten Holzpaketen millimetergenau zusammenpaßte. Bei Minusgraden im Februar entstand der Rohbau, dann kam der Innenausbau und im September 2004 zogen wir ein. Den Innenausbau haben wir übrigens mit unseren beiden Söhnen gemeistert. Der eine ist der jüngste Fliesenlegermeister von Berlin. Etwas Pech hatten wir mit der Dachdeckerfirma. Sie ging in Insolvenz. Und so müssen wir kleine noch anstehende Arbeiten jetzt von einer anderen Firma erledigen lassen.

**Bärbel und Helmut Walter, August 2005**

Bärbel Walter Siebthaler

